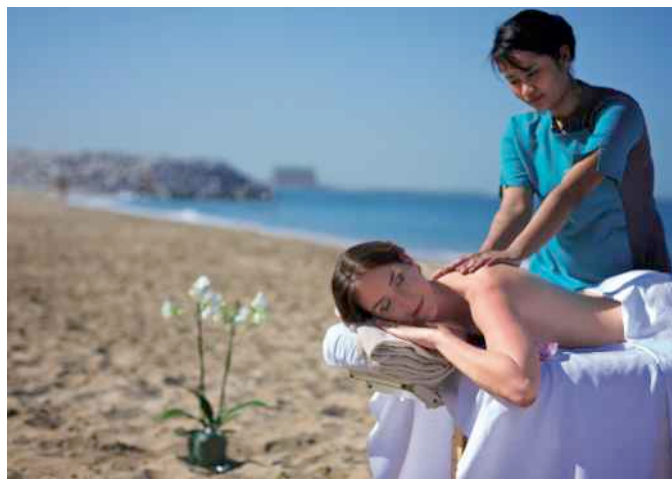




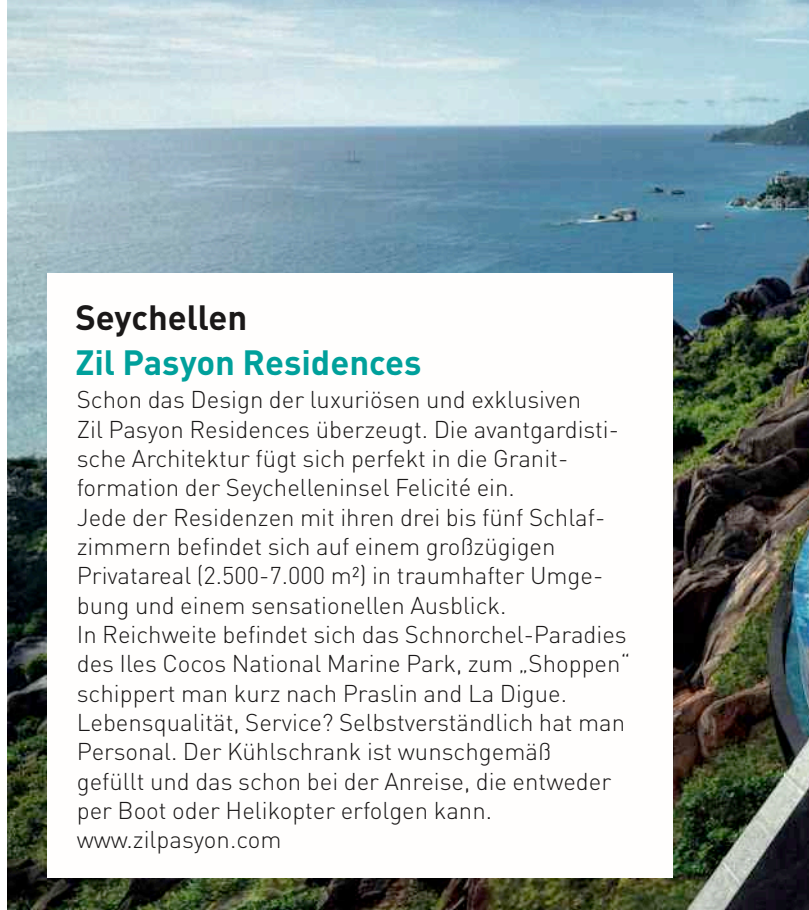
MALEDIVEN OZEN at Maadhoo-Island

Mit der Eröffnung des OZEN by Atmosphere at Maadhoo Mitte Juli überraschte ein weiteres Highlight die Gäste. Dem Luxus-Flair des Resorts angepasst, wurde sechs Meter unter der Wasseroberfläche das „M6m“ als erstes Unterwasser-Restaurant im Malé-Atoll eröffnet. Damit wurde das OZEN der Atmosphere Hotels & Resorts-Tradition, Cuisine auf höchstem Niveau in ein umfangreiches Luxus-All-Inclusive-Paket – den Atmosphere INDULGENCE-Plan – eingebettet.
www.ozen-maadhoo.com



VAE Ras Al Khaimah

Das Emirat ist ein touristischer Geheimtipp. Wenige wissen, dass es das landschaftlich Vielfältigste aller Emirate ist. Besucher schätzen die 64 Kilometer langen Sandstrände zum Entspannen. Es gibt terrakotta-farbige Sanddünen in der Wüste und im Gebirgsmassiv liegt mit 1.934 Metern der höchste Berg „Jebel Jais“ der Region. Die Fahrten durch das Gebirge oder auf den Wander-, Trekking- und Mountainbike-Wegen sind bei gut ausgebauten Straßen stets ein Erlebnis. Immer wieder sieht man Extrem-Kletterer, die die steilen Felsenhänge erobern. Bis Ende 2016 entsteht am Jebel Jais für weitere Adrenalin-Schübe eine Via Ferrata – ein Klettersteig. Über diesen „Eisernen Weg“ geht es über Metalleitern den Berg hinauf und man kann mit Ziplines und Seilrutschen ganze Täler überqueren. Ziel ist, die längste Zipline der Welt zu bauen. Weniger Wagemutige können die Bergwelt von Aussichtsplattformen entdecken, die im Herbst eingeweiht wurden. Dort sollen Ferngläser bereitliegen und Food Trucks für die Verpflegung sorgen. Die Tourismusbehörde plant, weitere Hotspots für Besucher zu schaffen. In den Mittelpunkt stellt sie dabei das „authentische Arabien“ mit seinen Traditionen und die herzliche Gastfreundschaft. Zudem entstehen neue Abenteuer-, Kultur- und Natur-Erlebnisangebote.
www.mediarelations@raktda.com



Seychellen

Zil Pasyon Residences

Schon das Design der luxuriösen und exklusiven Zil Pasyon Residences überzeugt. Die avantgardistische Architektur fügt sich perfekt in die Granitformation der Seychelleninsel Felicité ein. Jede der Residenzen mit ihren drei bis fünf Schlafzimmern befindet sich auf einem großzügigen Privatareal (2.500-7.000 m²) in traumhafter Umgebung und einem sensationellen Ausblick. In Reichweite befindet sich das Schnorchel-Paradies des Iles Cocos National Marine Park, zum „Shoppen“ schippert man kurz nach Praslin and La Digue. Lebensqualität, Service? Selbstverständlich hat man Personal. Der Kühlschrank ist wunschgemäß gefüllt und das schon bei der Anreise, die entweder per Boot oder Helikopter erfolgen kann.
www.zilpasyon.com

QATAR Kostenfreies Transitvisum

Ab sofort gilt eine neue Transitvisa-Regelung. Fluggäste, die mehr als fünf Stunden Aufenthalt am Hamad International Airport in Doha/Qatar haben, erhalten ein kostenloses Transitvisum. Dies haben die Qatar Tourism Authority und Qatar Airways mit sofortiger Wirkung verkündet. Dadurch können Passagiere aller Nationalitäten in Qatar leichter einreisen und das Emirat erkunden. Beantragt werden kann das Transitvisum in allen Büros von Qatar Airways oder online unter:
<https://transitvisa.qatarairways.com/transitvisa/online/qrvisa/applyVisa/search>

QATAR
 AIRWAYS القطرية





Derzeit sind nur 14 der Villen mit einer Größe zwischen 600 und 1.200 m² käuflich zu erwerben. Kosten ab 4,5 Millionen Euro.



KUBA Four Points by Sheraton Havana

Ein historischer Moment von großer Bedeutung. Starwood Hotels & Resorts Worldwide eröffnen mit dem Four Points by Sheraton Havana (Eigentum der staatlichen Firma Gaviota) das erste Hotel des Unternehmens auf Kuba. Die Eröffnung ist ein Meilenstein in der Geschichte der Hotelgruppe. Sie folgt unmittelbar auf die historischen Verträge, die Starwood erst einige Monate zuvor abgeschlossen hat. Als erste US-amerikanische Hotelgesellschaft überhaupt wird Starwood, knapp 60 Jahre nach der kubanischen Revolution, auf der Karibikinsel vertreten sein. Das Konzept orientiert sich an dem modernen Globetrotter und legt einen Fokus auf ansprechendes Design und stylischen Komfort.

www.fourpoints.com/Havana



Vietnam Six Senses Ninh Van Bay

Nach einem kleinen Facelifting sind alle 35 Beachfrontvillen noch großzügiger und exklusiver als zuvor. Das Badezimmer im Erdgeschoss ist nun – vom Boden bis zur Decke – komplett verglast. Außerdem sorgt eine individuell steuerbare Klimaanlage für noch mehr Komfort. Die beliebten Außenduschen blieben allerdings unverändert. Das schönste Element der Restaurierung mag für viele der Pool-Bereich sein – er wurde mit Schieferplatten ausgelegt, die den natürlichen Granitfelsen, für die die Bucht so berühmt ist, sehr ähnlich sind.

Absolute Privatsphäre bieten alle Beachfront Villas – verstecken sie sich doch so idyllisch in der natürlich-üppigen Vegetation. So können die Gäste völlig ungestört ihren Privatpool genießen. Wobei sich unmittelbar vor dem privaten Garten schon der goldene Sandstrand erstreckt – hier lässt es sich nach Herzenslust entspannen, das Korallenriff bewundern oder wunderbar Schnorcheln. Auch die anderen 24 Villen des Resorts wurden erweitert.

Überall haben die Gäste nun die Wahl zwischen natürlichem open-air Genuss oder den Einsatz der Klimaanlage.